

Hintergrund: Das 2015 an der Med Uni Graz neu gegründete Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV), mit den Bereichen Lehre, Versorgungsforschung und evidenzbasierte Medizin, und der seit 2016 vom IAMEV jährlich durchgeführte Österreichische Primärversorgungskongress, sind wesentliche Elemente im Kapazitätsaufbau der österreichischen Primärversorgung. Der im Herbst 2024 erstmals gestartete berufsbegleitende postgraduale Universitätslehrgang Primary Health Care (ULG PHC) ergänzt dieses Angebot.

Abschluss: Master of Science (Continuing Education) (120 ECTS)

Beschreibung: Nach Abschluss sind Absolvent*innen in der Lage Primärversorgungseinrichtungen zu planen, aufzubauen und zu managen, die Planung, Umsetzung und Evaluierung von Maßnahmen in der wohnortnahen Primärversorgung, Gesundheitsförderung und Prävention durchzuführen, epidemiologische Beschreibungen, Bedarfserhebungen, Analysen und Bewertungen durchzuführen, den Gesundheitszustand, Gesundheitsentwicklung und Gesundheitsdeterminanten in der Bevölkerung zu beschreiben und der Öffentlichkeit, Entscheidungsträger*innen in der Politik und im Gesundheitswesen relevante Informationen für die wohnortnahe Versorgung zu vermitteln.

Zielgruppe sind Angehörige der medizinischen, pflegerischen, therapeutischen und sozialen Berufe sowie der medizinisch-technischen Berufe; Absolvent*innen wirtschafts-, sozial-, rechts- und geisteswissenschaftlicher Studiengänge, die im Gesundheitswesen tätig sind; Mitarbeiter*innen von Universitäten und Fachhochschulen; Interessent*innen von Abteilungen auf Bundes- und Landesebene und in der Sozialversicherung.

Voraussetzungen für die Zulassung: Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums mit mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung und eine einschlägige Berufserfahrung im Ausmaß von mindestens 2 Jahren ist nachzuweisen.

Aufbau und Gliederung: Der Universitätslehrgang Primary Health Care wird berufsbegleitend angeboten, umfasst 6 Semester und gliedert sich in 7 Module inklusive einer Masterarbeit und deren Verteidigung. Wobei Module auch einzeln absolviert werden können. **Lehrgangsstart:** Wintersemester 2026/27. **Kosten:** EUR 13.500



Modul 5

Vertiefende Aspekte in der Primärversorgung

Termine: Werden noch bekannt gegeben.

Ort: Medizinische Universität Graz

Inhalte: Gesundheitsförderliche und Gesundheitskompetenz steigernde Maßnahmen; gute Gesundheitsinformationen; Prävention (Tabak, Adipositas, Vorsorgeuntersuchung, Screening, Impfprogramme, medikamentöse Prävention); kommunale Gesundheitsförderung (Ziele, Strategien, Maßnahmen, Partner, etc.), Social Prescribing; Empfängnisverhütung, Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt, Frühe Hilfen, Eltern-Kind-Pass, häufige Versorgungsanlässe im Kindes- und Jugendalter; Chronikerversorgung, integrierte Versorgung, Care und Case Management; Altern in der Primärversorgung, Geriatrie und Gerontologie, Advanced Care Planning; Suchterkrankungen, Mental Health.

Lernziele:

- Kenntnis der wichtigsten gesundheitsförderlichen und die Gesundheitskompetenz steigernde Maßnahmen in der Primärversorgung
- Kennenlernen der Kriterien für gute Gesundheitsinformationen
- Kenntnis der wichtigsten präventiven Maßnahmen in der Primärversorgung
- Verständnis der kommunalen Gesundheitsförderung und Social Prescribing
- Einführung in die wichtigsten Aspekte rund um Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt und Frühe Hilfen.
- Kennenlernen der häufigsten Versorgungsanlässe im Kindes- und Jugendalter
- Einführung in die integrierte Versorgung und das Care und Case Management
- Einführung in die wichtigsten Aspekte rund um das Altern in der Primärversorgung, Geriatrie und Gerontologie, sowie Advanced Care Planning
- Einführung in das Management von Suchterkrankungen und die wichtigsten Aspekte rund um Mental Health

Referent*innen (ausgewählt):

- Eva Ackbar, BSc, MSc, MPH, Fachbereich Gesundheitsförderung, Prävention und Public Health, Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)
- Nicole Posch, Teamleiterin Versorgungsforschung und -management, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV) Med Uni Graz
- Dr. med. Martin Sprenger, MPH, Arzt und Public Health Experte, stellv. Lehrgangsführung, wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV) Med Uni Graz
- Mag. Julia Commenda, Projektleitung GES.UND, PROGES
- Dr. Thomas Peinbauer, Hausarzt, Hausarztmedizin Plus, Gesundheitszentrum Haslach
- Mag. Karin Hochreiter, Hebamme, Institut für Hebammenwissenschaften der FH JOANNEUM Graz
- DSA Elisabeth Piwerka, MSc, Fachliche Leitung Frühe Hilfen Steiermark, Graz und Graz Umgebung
- Dr.ⁱⁿ Constanze Sommer und Dr.ⁱⁿ Barbara Pratl, Fachärztinnen für Kinder- und Jugendheilkunde, Mini Maxi Med, Kinder-Primärversorgungszentrum, Graz
- Dr.ⁱⁿ Reingard Glehr, Hausärztin in Hartberg, Team Lehre, Institut für Allgemeinmedizin und Evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV) MedUni Graz